

# 04.3

Lichthaus Kino  
Programm

18. bis 24. April  
2024

e-werk

| April          | 18   Do                         | 19   Fr                         | 20   Sa                         | 21   So                            | 22   Mo                         | 23   Di   | 24   Mi                            |
|----------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|---|------------------------------------|
| 17:00   Saal 1 | The Zone of Interest            | The Zone of Interest            | The Zone of Interest            | <b>Die Herrlichkeit des Lebens</b> | Oh la la - Wer ahnt denn sowas? | Evil does not exist                                       | <b>Die Herrlichkeit des Lebens</b> |
| 17:20   Saal 3 | Oh la la - Wer ahnt denn sowas? | Oh la la - Wer ahnt denn sowas? | Oh la la - Wer ahnt denn sowas? | Evil does not exist                | Evil does not exist (OmU)       | Irdische Verse  | Evil does not exist                |
| 17:45   Saal 2 | Ein Glücksfall                  | Ein Glücksfall                  | Ein Glücksfall                  | Es sind die kleinen Dinge          | Es sind die kleinen Dinge       | Es sind die kleinen Dinge                                 | Es sind die kleinen Dinge          |
| 19:00   Saal 1 | Back to Black                   | Back to Black                   | Back to Black                   | Back to Black                      | Back to Black                   | Back to Black   | Back to Black                      |
| 19:15   Saal 3 | Es sind die kleinen Dinge       | Es sind die kleinen Dinge       | Es sind die kleinen Dinge       | Ein Glücksfall                     | Ein Glücksfall                  | <i>heute 19 Uhr!</i><br>Filmgespräch.<br><b>Pixadores</b> | Ein Glücksfall                     |
| 19:30   Saal 2 | Andrea läßt sich scheiden (OmU) | Andrea läßt sich scheiden       | Andrea läßt sich scheiden       | The Zone of Interest               | The Zone of Interest            | The Zone of Interest                                      | Oh la la - Wer ahnt denn sowas?    |
| 21:00   Saal 3 | Evil does not exist             | Evil does not exist (OmU)       | Evil does not exist             | Dune: Part two (OmU)               | Andrea läßt sich scheiden (OmU) | <i>heute 21:20!</i><br>Andrea läßt sich scheiden          | Dune: Part two (OmU)               |
| 21:15   Saal 1 | Back to Black (OmU)             | <b>Kleine schmutzige Briefe</b> | Back to Black (OmU)             | Back to Black (OmU)                | Back to Black (OmU)             | <b>Kleine schmutzige Briefe (OmU)</b>                     | Back to Black (OmU)                |
| 21:30   Saal 2 | Irdische Verse                  | Irdische Verse                  | Irdische Verse                  | Irdische Verse                     | <b>Ich Capitano</b>             | Ein Glücksfall (OmU)                                      | Irdische Verse                     |



Adresse. Am Kirschberg 4  
99423 Weimar

Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.  
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.  
Kinder unter 12: 5,50 Euro  
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.

Info. [www.lichthaus.info](http://www.lichthaus.info)  
Kontakt. [post@lichthaus.info](mailto:post@lichthaus.info)  
VVK. [www.kinoheld.de](http://www.kinoheld.de)

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:  
Programmpreis Spitzenpreis des BKM\* 2005 - 2022  
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22  
\*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-  
druckerei Keßler GmbH

EUROPA  
CINEMAS  
Creative Europe MEDIA



Japan 2023. 106 Min. Regie: Ryusuke Hamaguchi. Buch: Ryusuke Hamaguchi. Darsteller: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka, Ayaka Shibutani u.a.

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, daß der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter, doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle. Eine poetische Parabel über die Beziehung Mensch/Natur von **Ryusuke Hamaguchi** („Drive my car“).

## Oh la la - Wer ahnt denn sowas?



**Cocorico.** Frankreich 2023. 93 Min. Buch und Regie: Julien Hervé. Darsteller: Christian Clavier, Marianne Denicourt, Didier Bourdon, Sylvie Testud u.a.

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe auf dem Château der Adelsfamilie merken beide Seiten schnell, daß sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern Welten trennen. Zu allem Überfluß überrascht das künftige Brautpaar die Eltern auch noch mit DNA-Tests, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten! Nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Ergebnisse entpuppen sich als explosiv, und so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen drohen. Ein herrlich buntes Komödien-Feuerwerk mit **Christian „Claude“ Clavier!**

## Andrea läßt sich scheiden



Österreich 2024. 93 Min. Regie: Josef Hader. Darsteller: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Robert Stadlober, Thomas Stipsits u.a.

Andrea, eine Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt: Franz, ein Religionslehrer und trockener Alkoholiker, hält sich für den Täter und wird auch von allen anderen im Dorf dafür gehalten. Während Franz wieder zu trinken beginnt und zielsicher seinem Untergang entgegen taumelt, bemüht Andrea sich, ihre Spuren zu verwischen. Regisseur **Josef Hader** (WILDE MAUS) zeigt erneut, daß das Tragikomische die beste Abbildung dessen ist, was man Leben nennt.

## The Zone of Interest



GB,USA,Polen 2023. 105 Min. R,B: Jonathan Glazer. B: Jonathan Glazer, Martin Amis. D: Sandra Hüller, Christian Friedel, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Sascha Maaz, Max Beck.

Regisseur und Drehbuchautor **Jonathan Glazer** (UNDER THE SKIN, THE FALL) ließ sich für diesen Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren **Martin Amis** inspirieren. Sein in deutscher Sprache gedrehter Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Hedwig (**S. Hüller**) und Rudolf Höß (**C. Friedel**), dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. In seiner über Jahre entwickelten und bei den diesjährigen Filmfestspielen von **Cannes** mit dem **Großen Preis der Jury** ausgezeichneten Kinoadaption kartografiert **Glazer** das geografische und psychische Terrain der Zone und ihrer Bewohner mit eisiger Präzision.

## Pixadores



FI, DK, SE, 2014. 93 Min. Regisseur: Amir Arsanses Escandari.

Dieser Film ist besonders, fast einmalig. Denn er blickt tief in eine Metropole, in der fast jeder verschwindet, zu groß, zu schnell, zu Ungerecht; vor allem auf den Hügeln, am Stadtrand, in den Favelas von **São Paulo**. Dort leben sie, vier Freunde, **Djan, William, Biscoito** und **Ricardo**. Ihr Alltag ist schwer, zwischen Arbeitslosigkeit, Armut, Gewalt und Drogen; und dennoch sind sie Künstler. Auf ihre Art, in ihrer Welt, mit eigener Schrift und Sprache: **Pixação**. Ihre Schriftzüge sind allgegenwärtig; einfarbig, schlicht, kryptisch, charismatische Buchstaben und Formen. Nichts bleibt davon unberührt, niemand kann sie übersehen. Brücken, Hochhäuser, Balkons und Dächer, es gibt keine Grenzen, und keine Art der Sicherung. Pixação ist aber mehr. Denn Pixação versteht sich als Revolte... **Filmgespräch am 23.04. um 19 Uhr!**

## Irdische Verse



Iran 2023. 77 Min. R,B: Ali Asgari, Alireza Khatami. D: Bahman Ark, Arghavan Shabani, Servin Zabetiyan u.a.

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte Film von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo **Alireza Khatami** und **Ali Asgari** von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden. Ein gerade in seiner formalästhetisch radikalen Einfachheit aufwühlender, schwarzhumoriger Akt der Revolution.

## Es sind die kleinen Dinge



**Les petites victoires.** Frankreich 2023. 92 Min. R,B: Mélanie Auffret. B: Michaël Souhailé. Darsteller: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski, Marie Bunel. u.a.

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice (**Julia Piaton**) voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile (**Michel Blanc**) beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen läßt, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfiffige Einfälle haben... Es sind tatsächlich die kleinen Dinge, die das beherzte Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität so hinreißend machen – ein strahlendes filmisches Kleinod.

## Back to Black



UK 2023. 122 Min. Regie: Sam Taylor-Johnson. Drehbuch: Matt Greenhalgh. Darsteller: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan, Lesley Manville u.a.

London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin **Amy Winehouse** (**Marisa Abela**) findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikfans und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis... **BACK TO BLACK** erzählt die britische Regisseurin **Sam Taylor-Johnson** („Nowhere Boy“, „Fifty Shades Of Grey“) von einer Musikerin mit einem einmaligen Talent und einer außergewöhnlichen Ausstrahlung. **Marisa Abela** singt im Film die großen Songs von Amy Winehouse selbst, **Nick Cave** und **Warren Ellis** steuern die Filmmusik bei.

## Ein Glücksfall



**Coup de chance.** F 2023. 93 Min. Buch und Regie: Woody Allen. Kamera: Vittorio Storaro. Darsteller: Lou de Laâge, Valérie Lemerrier, Melvil Poupaud, Niels Schneider.

Fanny und Jean sind das perfekte Ehepaar – beide haben Erfolg im Beruf, leben in einer prächtigen Wohnung in einem exklusiven Viertel von Paris und scheinen noch genauso verliebt zu sein wie am ersten Tag. Doch als Fanny zufällig ihren ehemaligen Klassenkameraden Alain trifft, ist sie hin und weg. Bald darauf sehen sie sich wieder und kommen sich immer näher ... In seinem 50. Film **EIN GLÜCKSFALL** schickt Regie-Ikone **Woody Allen** die französischen Schauspielstars Lou de Laâge, Valérie Lemerrier, Melvil Poupaud und Niels Schneider in ein höchst amüsantes Labyrinth aus Zufall, Glück und bitterböser Satire. Der romantische Thriller feierte seine umjubelte Weltpremiere 2023 auf den Filmfestspielen von Venedig.